

690018-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Rekultivierung der Deponie Spiegelhagen - Ingenieurtechnische Begleitung
Leistungsphasen 3 - 9
OJ S 221/2024 13/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz

E-Mail: beate.kowalski@lkprignitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rekultivierung der Deponie Spiegelhagen - Ingenieurtechnische Begleitung

Leistungsphasen 3 - 9

Beschreibung: "Rekultivierung Deponie Spiegelhagen" Ingenieurtechnische Begleitung LPH 3 - 9 Ziel ist es, die Deponie mit einer endgültigen Oberflächenabdichtung zu versehen. Im Ergebnis der Vorplanung wurde sich darauf verständigt, im Aufbau eine Kunststoffdichtungsbahn als Abdichtungskomponente zu verwenden. Hiermit wird die weitere ingenieurtechnische Begleitung - Leistungsphasen 3 - 9 zur Umsetzung des Projektes ausgeschrieben, wobei die Leistungsphase 8 neben den Grundleistungen die besonderen Leistungen umfasst.

Kennung des Verfahrens: d872ffed-a6d3-437a-a746-faf0f991efcb

Interne Kennung: 74.2024.GbIV.EU.VTW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die SAD Perleberg/Spiegelhagen liegt ca. 4 km nördlich der brandenburgischen Stadt Perleberg im Kreuzungsbereich von L 10 Richtung Groß Buchholz und L 102 Richtung Groß Linde. Die Deponiefläche umfasst ca. 200.000 m³ und befindet sich auf den folgenden Flurstücken: Gemarkung Perleberg Flur 23 Flurstück 59/3 Gemarkung Spiegelhagen Flur 1 Flurstücke 12,14,15,16,17,18,19

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 268 908,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5061JM

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rekultivierung der Deponie Spiegelhagen - Ingenieurtechnische Begleitung

Leistungsphasen 3 - 9

Beschreibung: Leistungsbilder gemäß Leistungsphasen HOAI: - Leistungsphase 3:

Entwurfsplanung - Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung - Leistungsphase 5:

Ausführungsplanung - Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe - Leistungsphase 7:

Mitwirkung bei der Vergabe - Leistungsphase 8: Objektüberwachung (einschl. der besonderen Leistungen) - Leistungsphase 9: Objektbetreuung

Interne Kennung: 74.2024.GbIV.EU.VTW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die SAD Perleberg/Spiegelhagen liegt ca. 4 km nördlich der brandenburgischen Stadt Perleberg im Kreuzungsbereich von L 10 Richtung Groß Buchholz und L 102 Richtung Groß Linde. Die Deponiefläche umfasst ca. 200.000 m³ und befindet sich auf den folgenden Flurstücken: Gemarkung Perleberg Flur 23 Flurstück 59/3 Gemarkung Spiegelhagen Flur 1 Flurstücke 12,14,15,16,17,18,19

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 32 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:other-sme# Das Honorar ist gemäß § 44 "Honorare für Grundleistungen bei

Ingenieurbauwerken" auf Grundlage der Honorarzone III der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI zu ermitteln.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Rekultivierung der Deponie

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eintragung bei der Ingenieurkammer*(soweit zutreffend) oder 2. Handelsregisterauszug*: - Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. - Alternativer Nachweis: Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung, Handwerkskammer etc.). Zur Erklärung sind die Angaben zur "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" vorzunehmen. Ergänzende Nachweise (z.B. Handelsregisterauszug) sind als eigene Anlagen dem Angebot beizufügen. 3. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (aktuell) 4. Erklärung, dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommt - Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen - Finanzamt) - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen - Krankenkassen**, Berufsgenossenschaft) ** bei der die meisten Arbeitnehmer angemeldet sind Ergänzende Nachweise sind als eigene Anlagen dem Angebot beizufügen. Hinweise: - Bieter, die in die

engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen) mittels Bescheinigungen nachzuweisen. - Die Unterlagen nach Punkt 1, 2 und 4 dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum /Ende der Angebotsfrist). - Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen. - Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz und einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern. - Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) auch für diese Unternehmen vorzulegen oder werden innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) nachgefordert. Die gekennzeichneten Nachweise und Erklärungen (*) sind dabei eine Mindestanforderung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz/Betriebshaftpflicht

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Netto-Gesamtumsatz und spezifischem Umsatz (soweit entsprechende Angaben verfügbar sind) 2. Angabe zu einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder die Erklärung zum Abschluss bei Beauftragung mit folgenden Deckungssummen: - für Personenschäden: mindestens 5.000.000 Euro - für Sonstige Schäden: mindestens 2.500.000 Euro (Mindestanforderung) Zur Nachweisführung ist die "Bietererklärung Versicherung" zu verwenden. Hinweise: - Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen) mittels Bescheinigungen nachzuweisen. - Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen/Qualifikation/Unterauftrag/Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angabe von mindestens 2 Referenzobjekten der letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (Ausschlusskriterium) 2. Nachweis für den Projektleiter über einen Abschluss eines grundständigen technisch ingenieurwissenschaftlichen Studienganges an einer anerkannten Hochschule oder Universität und mindestens 10 Jahre Erfahrung im Deponiebau 3. Angabe über die beabsichtigte Vergabe von Teilen des Auftrags als Unterauftrag bzw. Inanspruchnahme Eignungsleihe Zur Nachweisführung sind die entsprechenden Erklärungen zu verwenden. Hinweise: - Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen) mittels Bescheinigungen nachzuweisen. - Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und

Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe/Mindestlohn

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)* 2. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz* 3.

Eigenerklärung Russland-Embargo* Die Unterlagen werden Vertragsbestandteil und sind unterzeichnet vorzulegen. 4. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers. Versehentlich beigefügte AGB's des Auftragnehmers gelten nicht. 5. Die Rechnungen sind digital an die E-Mail-Adresse: uawb@lkprignitz.de zu übermitteln. Hinweise: - Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen) mittels Bescheinigungen nachzuweisen. - Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. - Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen vorzulegen oder werden innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) nachgefordert. Die gekennzeichneten Nachweise und Erklärungen (*) sind dabei eine Mindestanforderung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: - Gesamthonorarangebot 30% - Nebenkostenpauschale 10% - Pauschale für besondere Leistungen nach HOAI 20%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: - Projektteam, Verantwortliche Anzahl 20% - Zeitlicher Ablaufplan der Beginn und Fertigstellung der die einzelnen LPH erkennen lässt 20%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5061JM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5061JM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet am 03.03.2025 11:00 Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Prignitz

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz
Registrierungsnummer: 12-12992262171031-24
Postanschrift: Berliner Str. 49
Stadt: Perleberg
Postleitzahl: 19348
Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Gb V, Sb Zentrale Dienste
E-Mail: beate.kowalski@lkprignitz.de
Telefon: 03876 713229
Fax: 03876 713163

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de
Telefon: 0331 8661610
Fax: 0331 8661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 44ff1eec-86e8-4049-8822-92d51c0296ef - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/11/2024 11:00:38 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 690018-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 221/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/11/2024